



[Übungsblätter](#)

Abb. Dachs sind Familientiere

### **Merkmale:**

---

Der europäische Dachs ist ein Raubtier aus der Familie der Marder.

Auffällig ist sein kompakter, breitrückiger und gedrungener Körperbau (siehe Abbildung oben).

Die Körperlänge beträgt 64 bis 88 cm, die Schwanzlänge 15 - 20 cm.

Das Gewicht bewegt sich zwischen 7 und 14 Kilogramm.

Die Weibchen sind jeweils kleiner und leichter als die Männchen.

Der Kopf des Dachses ist schlank mit einer rüsselartigen Schnauze.

Wobei das auffälligste Merkmal eines Dachses sein markantes weißes Gesicht mit zwei schwarzen Streifen ist.

Das Fell ist unterseits schwarz und oberseits silbriggrau gefärbt.

### **Merkmale II:**

---

Vom Trittmuster her ist der Dachs ein Sohlengänger, seine Vorderbeine sind kräftige Grabpfoten mit stark gebogenen Krallen.

Ein Dachs hat 38 Zähne und seine häufigste Lautäußerung kann man als Knurren bezeichnen.

Für ein Nachttier besitzt er relativ kleine Augen.

Dafür ist sein Geruchssinn überdurchschnittlich gut ausgebildet.

Er riecht 700- bis 800-mal besser als ein Mensch und kann Menschen auch nach zwei Tagen noch riechen.

### **Lebensweise:**

---

Der Lebensraum des Dachses sind hügelige Landschaften mit Wald, Gehölzen und Hecken.

Er wohnt in einem Dachsbau, der einen Durchmesser von 30 Meter und einen Wohnkessel in 5 Meter Tiefe besitzt.

Verlassene Dachsbauten dienen oft anderen Tieren wie Rotfüchsen als Behausung.

Hinsichtlich der Ernährung ist der Dachs ein Allesfresser.

Seine Lieblingsspeise sind Regenwürmer.

Wie man überhaupt sagen kann, dass der Dachs nicht jagt, sondern sammelt.

Da er die kalte Jahreszeit in einer Winterruhe verbringt, frisst er sich im Herbst einen Winterspeck an.

Außerhalb der Winterruhe ist ein Dachs nachtaktiv und schläft am Tag in seiner Höhle.

Diese Aktivitäten teilt er mit anderen Dachsen. Dachse leben in Familienclans mit bis zu 12 Tieren.

### **Fortpflanzung:**

---

Interessant ist auch das Paarungsverhalten von Dachsen.

Alt- und Jungfähen haben unterschiedliche Paarungszeiten.

Während die Paarungszeit bei Altfähen im Zeitraum Februar bis Mai anzusetzen ist, ist die Paarungszeit bei Jungfähen von Juli bis August.

Die Fähen halten jeweils eine Eiruhe ein, d.h. das befruchtete Ei wächst erst im Dezember.

Die Tragzeit beträgt 45 Tage, sodass die Jungen im Zeitraum Februar bis Anfang März zur Welt kommen.

Ein Wurf besteht dabei jeweils aus 2 - 3 Jungtieren. Neugeborene sind 12 - 18 cm lang und 100 Gramm schwer.

Zudem verfügen sie bereits über ein schütteres weißes Haarkleid, sind aber blind.

Die Säugezeit dauert bis zu 16 Wochen. Die Geschlechtsreife erlangen die Jungtiere mit 1,5 bis 2 Jahren.

Dachse werden bis 12 Jahre alt und haben praktisch keine natürlichen Feinde.

### **Fachbezeichnungen:**

---

Es gibt zahlreiche Fachbezeichnungen für den Dachs.

Der männliche Dachs wird Dachsbär genannt, der weibliche Dachs hingegen Dachsfähe.

In den Fabeln wird der Dachs "Grimbart" genannt.

Der Jäger nennt das Dachsfell "Schwarte", das Maul "Fang" und die Pfoten "Branten".

Das Betreten und Verlassen seiner Wohnhöhle nennt der Fachmann "einfahren" und "ausfahren"

Die Eingänge zum Bau werden "Geschleife" genannt, die Dachswege selbst "Pässe".

Mit "Züge" sind die markanten schwarzen Streifen im Gesicht des Dachses gemeint.

Der "Milchdachs" ist mit seinem "Geheck" unterwegs, bedeutet, dass eine Dachsfähe mit ihren Jungen umherstreift.